

Zum Situationsansatz

» Das pädagogische Konzept ist eine Einladung, sich mit den Kindern auf das Leben einzulassen. «

Jürgen Zimmer

Es geht von Lebenssituationen der Kinder und ihrer Familien aus, erschließt sie als Lernsituationen und formuliert den Anspruch, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Lebenswelt gemeinsam gestalten und auf gesellschaftliche Prozesse Einfluss nehmen.

Der Situationsansatz bezieht Lernprozesse auf erfahrbare Schlüsselsituationen. Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in ihren Norm- und Sinnzusammenhängen erworben. Sachbezogenes und soziales Lernen bilden eine Einheit und verankern sich in personaler Kompetenz.

Externe Evaluationen haben nachgewiesen, dass die Konzeption eine tragfähige Grundlage für die Arbeit mit Kindern ist und nachhaltige Wirkung zeigt. In diesen Kindertagesstätten erleben die Kinder mitlernende Fachkräfte, welche die Eigenaktivität der Kinder herausfordern.

Das Leitbild des Situationsansatzes, die fünf Dimensionen und sechzehn pädagogische Grundsätze bilden die Grundlage. Sie bieten interessierten Teams die Möglichkeit über die eigene Praxis nachzudenken und sie weiter zu entwickeln.

Die Weiterbildung unterstützt die sozialpädagogischen Fachkräfte in diesem Prozess, auch indem sie die aktuellen Bildungspläne der Länder und die trägerspezifischen Profile mit einbezieht.

Hinweise auf aktuelle Weiterbildungsangebote und -termine
können Sie der Seite www.situationsansatz.de > Weiterbildung entnehmen

Zielgruppen

Die Weiterbildung richtet sich an alle sozialpädagogischen Fachkräfte im System der Tagesstätten für Kinder.

Teilnahmevoraussetzung

Mindestens zwei Jahre Berufspraxis im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen

Information und Beratung:

ISTA Institut für den Situationsansatz/ Internationale Akademie Berlin INA gGmbH
Arbeitsbereich W.ISTA – Weiterbildung im ISTA

Prof. Ludger Pesch
Am Lappjagen 2 · 14169 Berlin
Telefon +49 30 85967605
pesch@ina-fu.org

Geschäftsstelle ISTA:
Muskauer Str.53 · 10997 Berlin
+49 30 6953 999-0
ista@ina-fu.org



Internationale Akademie Berlin gGmbH

Weiterbildung zur Fachkraft für den Situationsansatz

Eine berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat



Gestaltung: BILDART, Foto: Martina Hardenberg

Neu:
Jetzt auch als Teamfortbildung

W.ISTA – Weiterbildung im ISTA

Fachkräfte für den Situationsansatz

- können relevante Schlüsselsituationen für die Bildungsprozesse der Kinder erkennen und analysieren,
- entwickeln und begründen die Ziele für die pädagogische Praxis für diese konkreten Situationen,
- kennen vielfältige Methoden zur Erschließung von Bildungsinhalten,
- reflektieren ihre Arbeit im Team,
- bauen Erziehungspartnerschaften mit Eltern auf,
- nutzen die Ressourcen des Sozialraums,
- verstehen Demokratie als einen Prozess von Aushandlung zwischen Menschen, deren Lebensverhältnisse ungleich sind,
- nutzen Qualitätsentwicklungsinstrumente zur Verbesserung der eigenen Fachlichkeit und der konzeptionellen Arbeit.

Weiterbildungsangebot

Die Weiterbildung wird sowohl in einer zweistufigen, geschlossenen Weiterbildungsgruppe (Level A, Level B) als auch in einem offenen Modulsystem angeboten.

Das Level A/B-Format sowie Modul 1 als Teamfortbildung empfiehlt sich vor allem für die trägerbezogene Weiterbildung. Im offenen Modulsystem entscheiden die TeilnehmerInnen selbst, welche Module sie zu welchem Zeitpunkt belegen. Als Einstieg wird jedoch empfohlen, mit Modul 1 zu beginnen. Jedes Modul schließt mit einem qualifizierten Nachweis bzw. einer Teilnahmebescheinigung ab. Der Einstieg in das 6. Modul (Theorie/Geschichte und Abschluss) setzt den qualifizierten Nachweis von Modul 1 bis 5 voraus.

Bereits erworbene Qualifikationen zum Situationsansatz können anerkannt werden, dies wird im Einzelfall entschieden. Ein erfolgreicher Abschluss der Level-A-Weiterbildung wird für die Module 1 bis 3 angerechnet.

Übersicht der Teilmodule

51 Seminartage, 9 Praxisberatungstage, Selbststudium

1. Modul 8 Seminartage

Situationsansatz – eine Einladung, sich mit den Kindern auf das Leben einzulassen

► **Auch als Teamfortbildung!**

- Orientierung an Lebenssituationen
- Diskurs, Analyse und Schlüsselsituationen
- Sozialräumliches Umfeld wahrnehmen und analysieren
- Situationen analysieren (Einstieg in das Planungskonzept)

2. Modul 10 Seminartage

In der KiTa bildet sich das Kind und bildet sich Gesellschaft

- Anregungsreiche Lernkultur
- Schöpferische Kräfte im Spiel
- Werte und Normen
- Räume und ihre Gestaltung, Material
- Beobachten und Dokumentieren

3. Modul 7 Seminartage

Partizipation: Demokratie leben von Anfang an

- Schlüsselsituationen im Leben der Kinder
- Beteiligung von Kindern
- Auseinandersetzung mit Normen und Werten
- Elternpartizipation
- KiTa als aktiver Teil der sozialen Infrastruktur

4. Modul 8 Seminartage

Alle Kinder sind gleich, jedes Kind ist besonders

- Mädchen und Jungen
- Altersmischung
- Kulturelle Vielfalt
- Behinderung/Beeinträchtigung/besondere Bedürfnisse

5. Modul 7 Seminartage

Die KiTa als lernende Organisation und Planung im Situationsansatz

- Erzieherinnen sind Lehrende und Lernende
- Planungskonzept
- KiTa als lernende Organisation

6. Modul A 7 Seminartage

Theorie und Geschichte des Situationsansatzes

- Wurzeln und Ideengeschichte des Situationsansatzes
- Bezüge zu anderen pädagogischen Ansätzen
- Leitbild und Dimensionen
- Grundsätze

6. Modul B 4 Seminartage

Colloquium und Präsentation:

Qualität und Qualifikation präsentieren und evaluieren

Basisliteratur

Preissing, Christa; Heller, Elke (Hrsg.):
Qualität im Situationsansatz, Berlin 2009

Kobelt Neuhaus, Daniela/Pesch, Ludger:
Das Methodenbuch zum Situationsansatz. Planungsschritte
in der Praxis umsetzen. Freiburg i.B. 2015

Zimmer, Jürgen: Das kleine Handbuch
zum Situationsansatz, Berlin 2. Auflage 2003